ID: 21272

DE

FÖRDERBAND LANCMAN

typ: HT, HE, HB

V: 1.0



GEBRAUCHSANWEISUNG

GOMARK d.o.o.
Čeplje 56,
SI-3305 Vransko, Slowenien
http://www.LANCMAN.si

Die Anweisungen sind geistiges Eigentum der Firma GOMARK d.o.o.
Vervielfältigung und Kopieren der Anweisungen ohne Wissen des Eigentümers ist ausdrücklich untersagt!

Ausgabe AUGUST 2024, enthält eine Konformitätsbescheinigung.

ACHTUNG!
DIE MASCHINE DARF
NUR VON PERSONEN BEDIENT WERDEN, DIE MIT
DER BETRIEBSANLEITUNG UND
DEN SICHERHEITSHINWEISEN VERTRAUT SIND!

FALLS SIE DAS PRODUKT
AN DRITTE PERSONEN WEITERGEBEN,
LEGEN SIE DIE ANLEITUNG BEI.
NUR SO WIRD DER SICHERE GEBRAUCH, DIE WARTUNG
UND DIE VORGESCHRIEBENEN PRÜFUNGEN
GEWÄHRLEISTET!

INHALT

GARANTIEBEDINGUNGEN *5*
1. EIN WORT DEM KÄUFER – BENUTZER *6*
2. VERWENDUNGSZWECK *6*
3. SERVISSLEITUNGEN, ERSATZTEILE *6*
4. TECHNISCHE DATEN UND BESCHREIBUNG DER MASCHINE *7*
4.1 Technische Daten von FÖRDERBAND LANCMAN® 7
4.2 Beschreibung der Maschine FÖRDERBAND LANCMAN® *8*
5. KENNZEICHNUNG UND IDENTIFIKATION *9*
6. SICHERHEIT *12*
7. PRIPRAVA TRANSPORTNEGA TRAKU ZA DELO *13*
8. DELO S TRANSPORTNIM TRAKOM *13*
8.1 Postavitev *13*
8.2 Transportni trak HT *14*
8.3 Transportni trak na elektro-pogon - HE *14*
8.4 Transportni trak na bencinski pogon -HB *14*
8.3.1 Polnjenje goriva 14
8.3.2 Zagon bencinskega motorja 15
8.5 Delo *15*
9. TRANSPORT IN SKLADIŠČENJE STROJA *17*
9.1 Priprava transportnega traku za transport in premikanje *17*
9.2 Skladiščenje transportnega traku *17*
9.3 Dvigovanje transportnega traku *18*
10. VZDRŽEVANJE IN PREGLEDI *19*
10.1 Pregledovanje transportnega traku *19*
10.2 Hidravlični sistem *19*
10.3 Mehanizem za raztegovanje traku *19*
10.4 Vzdrževanje hidravličnega sistema *19*
10.5 Mazanje ležajev transportnega traku *19*
10.6 Vzdrževanje oljnega filtra *19*
10.7 Vzdrževanje sekcijskega traku *19*
11. HIDRAVLIČNA SHEMA *20*
12. ELEKTRIČNA SHEMA *22*

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG Nr. 01/TT
Hiermit erklären wir, GOMARK d.o.o., Čeplje 56, 3305 VRANSKO, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konstruktion und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den einschlägigen Bestimmungen nachstehender EG-Richtlinien entspricht.
Bei einer Änderung an der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

FÖRDERBAND LANCMAN®
typ: HT, HE230, HB
Seriennummer: siehe Typenschild
Baujahr: siehe Typenschild

Die Maschine ist gemäß den Anforderungen der Maschinenverordnung (Amtsblatt der RS Nr. 75/2008, mit Ergänzungen im Amtsblatt Nr. 66/2010 und Nr. 74/2011) hergestellt.

EG-RICHTLINIE	VERWENDETE HARMONISIERTE EUROPÄISCHE NORMEN
EG-MASCHINENRICHTLINE 2006/42/EG	EN ISO 13857 - 2019 – Maschinensicherheit EN ISO 4413 – 2010 – Fluidtechnik - Hydraulik
EG-NIEDERSPANNUNGSRICHTLINIE 2006/95/EG	
EG-RICHTLINIE ZUR ELEKTROMAGNETISCHEN VERTRÄGLICHKEIT 2004/108/EG	

Die Verantwortung für Glaubwürdigkeit der Erklärung übernimmt ausschließlich der Hersteller:
Gomark d.o.o., Čeplje 56, 3305 Vransko.

Čeplje, 06.05.2024

der Verantwortliche:
Matjaž GOSAK

GOMARK
trgovina in proizvodnja, d.o.o.
Čeplje 52, SI-3305 VRANSKO

GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Garantie gilt für die Maschine und deren Komponenten – vorausgesetzt ist die richtige Benutzung der Maschine (wie in Betriebsanleitung beschrieben).

Garantiezeit:

- **Bei privatem Gebrauch: 12 Monate,**
- **Bei gewerblichem Gebrauch: 6 Monate (12 Monate Gewährleistung).**

Die Garantie erstreckt sich auf Ersatz defekter Teile und damit verbundener Arbeit, die Transport- oder Anfahrtskosten sind von der Garantie ausgeschlossen. Bei Geltendmachung eines Garantieanspruchs sind der richtig ausgefüllte Garantieschein und die Rechnung beizufügen.

Diese Garantie wird ausgeschlossen für den Fall:

- dass die Gebrauchsanweisungen nicht beachtet wurden,
- dass die Maschine bereits von einer unbefugten Person repariert wurde,
- dass keine Originalersatzteile eingebaut wurden,
- Konstruktionsänderungen oder Umbauten jeder Art, die vom Hersteller nicht genehmigt sind
- dass regelmäßige Wartungen gem. Betriebsanleitung (Ölwechsel, Verschraubungen nachkontrollieren etc.) nicht ausgeführt wurden
- dass es Beschädigungen durch mechanische Schläge o.ä. gibt, verursacht durch den Käufer oder Dritten.

Ausdrücklich von der Garantie ausgeschlossen sind die in der Betriebsanleitung angeführten Verschleißteile.

Die Garantie verfällt im Fall der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, die ein integraler Teil der Maschine sind. Garantiereparaturen darf nur diejenige autorisierte Service-Station durchführen, die Ihr Verkäufer oder Händler, bei dem Sie die Maschine gekauft haben, angegeben hat.

Der Hersteller oder Verkäufer der Ware haftet auf keinen Fall für direkte oder indirekte, spezielle oder durch eventuelle Schäden verursachte Gewinnverluste.

1. EIN WORT DEM KÄUFER – BENUTZER

Sehr geehrter Käufer.
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf unserer Maschine erwiesen haben. Wir sind davon überzeugt, dass Sie mit dieser Maschine zufrieden sein werden. Vor der Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Anleitung zu sicherem Gebrauch, Wartung und Vornahme der Prüfungen sorgfältig durch. Dadurch werden Sie sich mit dem Zweck, der Funktionsgerechtigkeit und der Arbeitsumgebung der Maschine vertraut machen. Die Anleitung ist so aufgebaut, dass Sie mit allen wichtigen Tätigkeiten vor der ersten Inbetriebnahme, Wartung und Vornahme der regelmäßigen Prüfungen vertraut sind.



Sollten Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben, vergessen Sie bitte nicht, auch die Anleitung zu sicherem Gebrauch, Wartung und Vornahme der regelmäßigen Prüfungen beizulegen.

Beim Durchlesen dieser Anleitung achten Sie besonders auf Kapitel und Absätze, die mit Folgendem Zeichen gekennzeichnet sind.



Dieses Zeichen weist, neben dem Text in dieser Anleitung, auf die wichtigen Passagen im bestimmten Kapitel hin.

Der Hersteller verfolgt eine Politik der stetigen Verbesserung.
Jede teilweise oder ganze Reproduktion dieser Anleitung, dieses Texts und dieser Bilder ist ausdrücklich verboten.

2. VERWENDUNGSZWECK

Die Förderbandmaschine LANCMAN ist für den Transport von Schüttgütern aus Holz vorbereitet.
Das Förderband besteht aus drei Sektionen, die mit Hilfe eines Hydraulikzylinders und eines speziellen Kettenmechanismus herausgezogen werden. Für den Transport von Holz Teile wird ein PVC-Band verwendet, das aus mehreren langen Sektionen besteht, die mit Verstärkungen aus Blech zusammengefügt werden, die als Rechen zum Aufnehmen des Materials dienen. Auf der Unterseite wird die Antriebsrolle von einem Hydraulikmotor angetrieben, der über ein Kettengetriebe mit der Rolle verbunden ist. Auf der Oberseite des Bandes befindet sich eine verstellbare, frei rotierende Rolle.



Jede Verwendung außerhalb des beschriebenen Zwecks ist zweckwidrig, deswegen bürgt der Hersteller in diesem Fall nicht für die Sicherheit und Funktionalität.



Jede Umarbeitung oder der Ersatz von Originalteilen des FÖRDERBAND führt sofort zum Haftungsausschluss des Herstellers für die Sicherheit und Funktionalität der Maschine.

Die Maschine darf nur von einem Erwachsenen (mindestens 18 Jahre), der mit den Anweisungen vertraut ist, verwendet, benutzt und repariert werden.

3. SERVISSLEITUNGEN, ERSATZTEILE

Serviceleistungen und Störungsbeseitigung während Garantie werden durchgeführt von ihrem Fachhändler oder:
GOMARK, d.o.o.
Čeplje 56, SI-3305 Vransko, Slowenien
tel.: +386 3700 15 03
info@gomark.si, www.lancman.si

Beim Bestellen der Ersatzteile immer angeben:
- Maschinenbezeichnung,
- Typenbezeichnung der Maschine,
- Seriennummer der Maschine,
- Baujahr.

Alle Angaben, die für Bestellung der Ersatzteile nötig sind, finden Sie auf dem Typenschild bzw. am Daueretikett an der Maschine.

4. TECHNISCHE DATEN UND BESCHREIBUNG DER MASCHINE

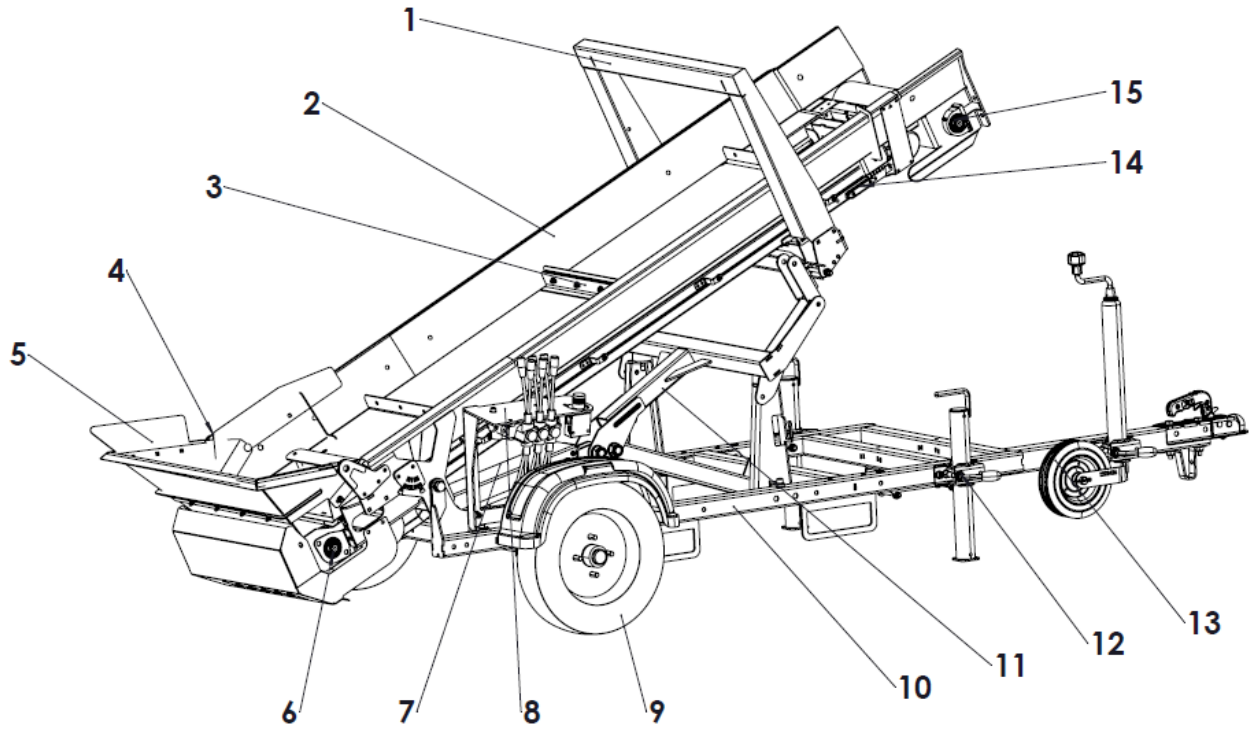
Die Förderbandmaschine LANCMAN ist für den Transport von Schüttgütern aus Holz vorbereitet.

4.1 Technische Daten von FÖRDERBAND LANCMAN®

TYP	HT/4	HT/5	HE 230/4	HE 230/5	HB/4	HB/5
Gewicht	304 kg	344 kg	355 kg	395 kg	365 kg	405 kg
Transportposition Höhe	1,3 m	1,4 m	1,3 m	1,4 m	1,3 m	1,4 m
Arbeitsposition Höhe (22°/45°)		2,35m/3,85 m		2,35m/3,85 m		2,35m/3,85 m
Förderband Länge in Transportposition		2,45 m		2,45 m		2,45 m
Förderband Länge in Arbeitsposition	4 m	5 m	4 m	5m	4 m	5m
Breite	45 cm					
Band Geschwindigkeit (min/max) in m/s	bis 3 m/s		bis 2 m/s			
Antrieb	TRAKTOR HYDRAULIK		2.2 kW/230 V		BRIGGS 6.5 KS	
Max Druck in System	110 bar					
Hydraulik (Öl Menge, Typ)			20 l / HVLP 32, DIN 51524/3			
Max Geschwindigkeit	25 km/h					
Zugösse Belastung	Max 75 kg					
Geräusch	70 dB				90 dB	

WIR BEHALTEN UNS DAS RECHT VOR, VON DEN ANGEGEBENEN DATEN UM +/- 3 % ABZUWEICHEN!

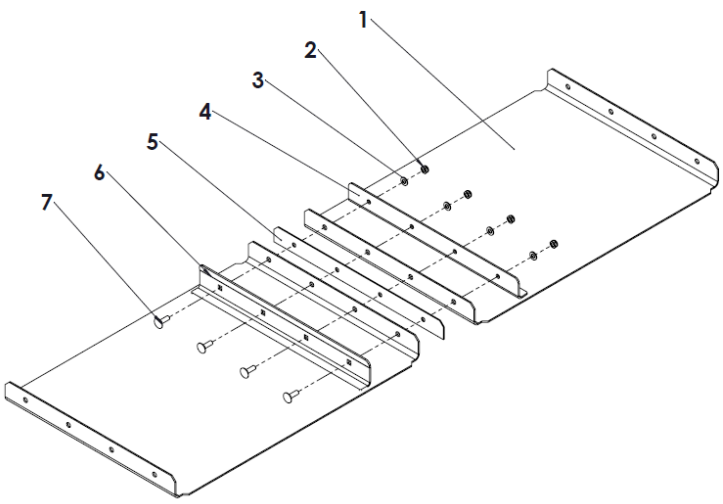
4.2 Beschreibung der Maschine FÖRDERBAND LANCMAN®



1. RÜCK-SCHUTZ KLAPPE	8. KOMMAND PANNEL
2. FÖRDERBAND WAND	9. RAD
3. SEKTIONS BAND	10. ANHÄNGER RAHMEN
4. HIDRAULIK MOTOR	11. NEIGUNG MECHANISMUS
5. HOLZGUT TRICHTER	12. UNTERSTUTZUNGS FUSS
6. ANTRIEBWALZ LAGER	13. ZUGÖSSE
7. ÖL TANK MIT ELEKTROMOTOR	14. KETTEN MECHANISMUS
	15. OBENE WALZE

*Teile beschrieben für Elektroantrieb

DELI SEKCIJSKEGA TRAKU



1-PVC-ABSCHNITT
2-MUTTER
3-UNTERLEGSCHEIBE
4-OBERE KLAPPE
5-ZWISCHENVERSTÄRKUNG
6-UNTERE KLAPPE
7-LINSENSCHRAUBE

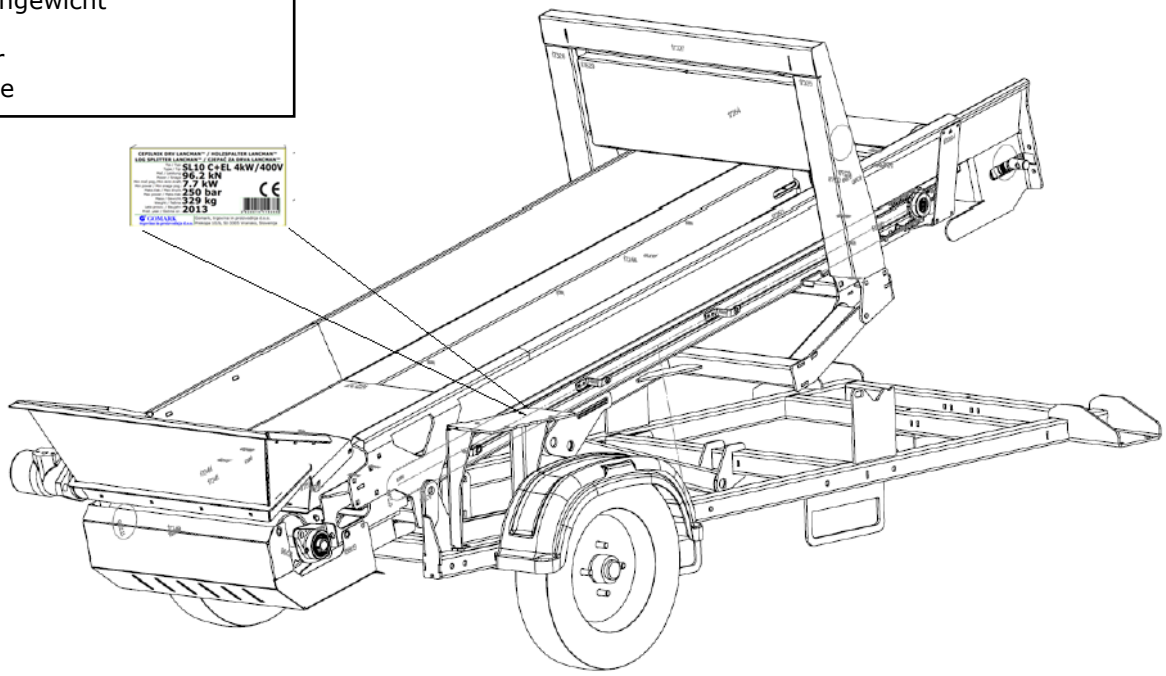
5. KENNZEICHNUNG UND IDENTIFIKATION

Bild mit Identifikationsdaten der Maschine und Platz des Schildes

Das Schild ist oben am Maschinenrahmen angebracht, auf der seitlichen Verbindungsplatte neben dem Ein-/Ausschaltsystem.

Sicherheitswarnungen sind am Förderband angebracht.

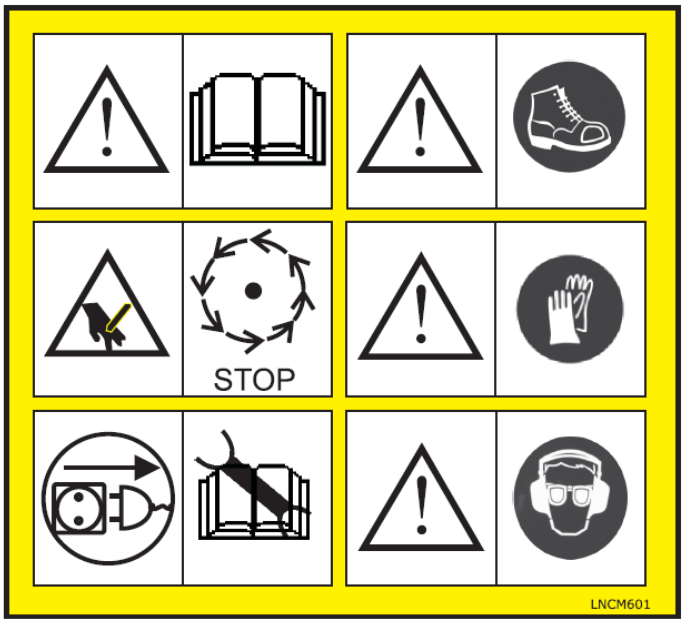
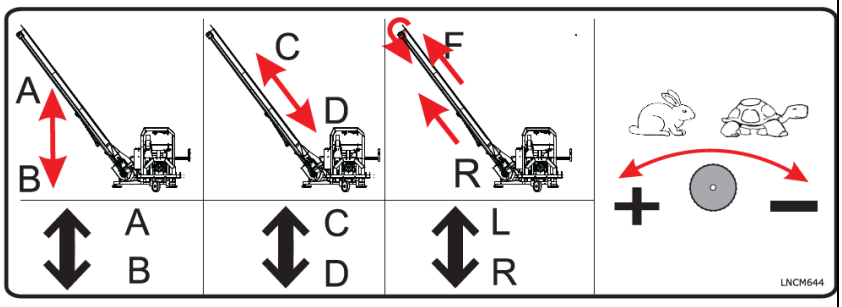
Angaben auf dem Maschinenschild:
- Bezeichnung der Maschine
- Typ
- Maschinengewicht
- Baujahr
- Hersteller
- Strichcode



Warnzeichen - Piktogramme

Auf dem Förderband geklebte Warnzeichen warnen den Betreiber vor den Gefahren, die bei der Verwendung des Förderbands entstehen können (jedes Piktogramm ist nur einmal montiert).

	ZEICHNUNGS NUMMER		BEDEUTUNG
LNCM601		1	**Vor dem gebrauch unbedingt die Gebrauchsanweisung lesen!**
		2	**Gefahr! Warnung vor Schnittwunden wegen rotierende teile!**
		3	**Achtung! Vor wartungs- einstell- und reinigungsarbeiten das Stromkabel aus der Steckdose ziehen bzw. Entfernen sie die Hydraulik Verbindung mit Traktor!**
		4	**Obligatorische Verwendung von Sicherheit-Schuhen!**
		5	**Obligatorische Verwendung von Sicherheit Hand-Schuhen!**
		6	**Obligatorische Verwendung von Schutzhelm, gesichts-, augen- und Ohren Schutz!**

		
LNCMN633		**GEFAHREN BEREICH, IN DER NÄHE DER MASCHINE!**
LNCMN644		**FUNTIONEN VON LINKS NACH REHCTS** **NEIGUNG POISTIONIEREN A-OBEN, B-NACH UNTEN (NUR BEIM AUSZIEHENDEN FÖRDERBAND)** **AUS-C /EIN-D AUS/EIN-FAHREN FÖRDERBAND IN ARBEITS/TRANSPORT POSITION BRINGEN** **FÖRDERBAND ANTRIEB EINSCHALTEN F - BEWEGUNG NACH VORNE, R - RÜCK LAUF** **GESCHWINDIGKEIT REGULATOR + SCHNELLER/- LANGSAMMER**

LNCMN167		**POSITIONEN VON MASCHINEN TEILE ZUM FETTEN!**
LNCM163		**PLATZ FÜR GABELSTAPLER AUFHÄNGUNG.**

6. SICHERHEIT

	Vor der ersten Benutzung lesen Sie bitte die technische Anleitung des Förderbands!
	Die Person, die die Maschine bedient, ist für den Gefahrenbereich rund um die Maschine verantwortlich und muss sicherstellen, dass sich keine anderen Personen im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten, um mögliche Verletzungen zu vermeiden.
	Das Förderband darf nur von Personal betrieben werden, das für diese Arbeit geschult ist, sich der Gefahren bewusst ist und mit der Bedienungsanleitung vertraut ist.
	Das Förderband darf nur in sicher befestigtem Zustand betrieben werden.
	Mindestalter des Bedieners: 18 Jahre.
	Tragen Sie stets geeignetes Schuhwerk und enganliegende Kleidung.
	Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung des Arbeitsplatzes – Arbeiten im Dunkeln können zu Verletzungen führen.
	Greifen Sie niemals in den Bewegungsbereich des Förderbands.
	Entfernen Sie regelmäßig Holzsplitter und Rückstände, die sich am unteren Teil des Förderbands in der Nähe der Antriebswalze ansammeln.
	Lassen Sie das Förderband niemals unbeaufsichtigt in Betrieb.
	Schalten Sie das Förderband bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten immer aus.
	Beginnen Sie niemals ohne persönliche Schutzausrüstung mit der Arbeit.
	Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob sich die Maschine in einem einwandfreien technischen Zustand befindet. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Teile beschädigt sind oder Schrauben locker sitzen. Ziehen Sie lose Schrauben fest und ersetzen Sie beschädigte Komponenten. Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzteile.
	Für den Transport und bei Einlagerung muss sich das Förderband in Transportstellung befinden.
	Achten Sie stets auf einen aufgeräumten Arbeitsplatz. Alle Hindernisse, die sicheres Arbeiten beeinträchtigen könnten, müssen vor Arbeitsbeginn entfernt werden.
	Die Maschine entspricht den hydraulischen und elektrischen Sicherheitsstandards. Jeder unbefugte Eingriff oder jede Änderung an der Maschine hebt diese Sicherheitsstandards auf und führt zum Erlöschen der Garantie!
	*Der Motor und die elektrischen Teile sind mit Schutzart IP 54 versehen.
	*Motor und elektrische Teile sind mit Note IP 54 geschützt. Ob Sie Verlängerungsstück benutzen, müssen Sie sicherstellen, dass: – rechtmäßig und kraftmäßig ist, – in guten Zustand ist, Entsprechender Querschnitt des Drahtes für vorgeschriebenen Motorlauf hat.
	*Ein zu dünnes Kabel kann Spannungsschwankungen verursachen, was zum Abschalten der Stromzufuhr (Motorschutzschalter löst aus) und/oder zur Überhitzung des Motors führen kann.
	Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Sicherheitseinrichtungen ordnungsgemäß funktionieren.
	*Bei Stromausfall stoppt die Maschine automatisch. Der Magnetschalter verhindert ein automatisches Wiedereinschalten bei Wiederherstellung der Stromversorgung. Das Einschalten muss erneut am Schalter erfolgen.

*Beim Modell mit Elektroantrieb.

7. VORBEREITUNG DES FÖRDERBANDS FÜR DEN BETRIEB

Das Förderband wird im Werk geprüft und bei maximalem Druck getestet – es ist daher betriebsbereit. Das Hydrauliksystem ist mit Öl befüllt.

Vor der ersten Inbetriebnahme prüfen:
- ob das Förderband unbeschädigt ist (auf Transportschäden prüfen),
- die Hydraulikschläuche und den Förderbandzylinder auf mögliche Transportschäden überprüfen.

Bei jeglichem Maschinenschaden wenden Sie sich umgehend an den Händler oder den Kundendienst des Herstellers.

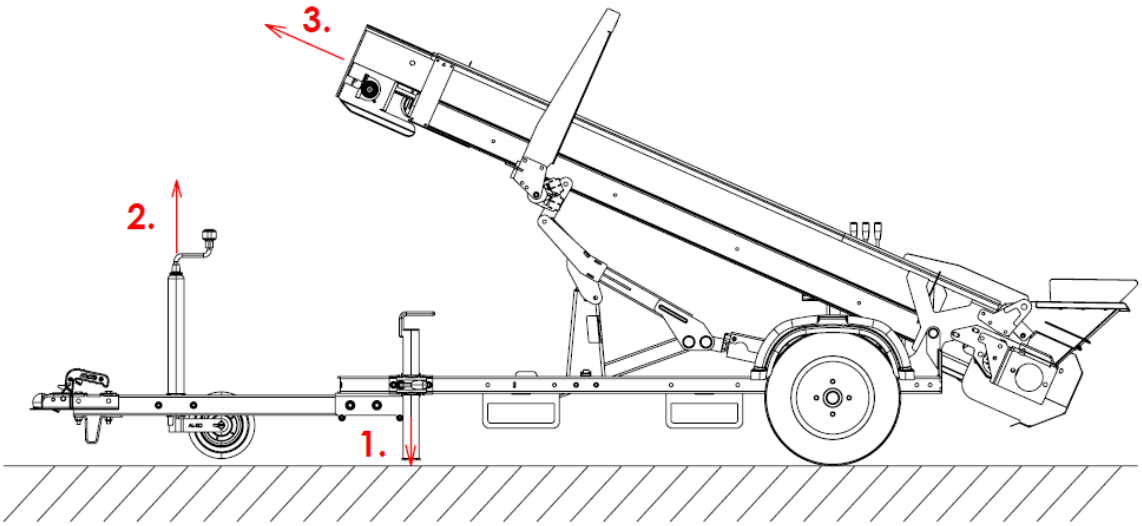
Stellen Sie das Förderband auf ebenem Untergrund auf. Sorgen Sie dafür, dass im Umkreis von 3 Metern um die Maschine frei ist.

8. BEDIENUNG DES FÖRDERBANDS

8.1 Aufstellung

Stellen Sie das Förderband auf festen und ebenen Untergrund. Blockieren Sie die Räder mit den mitgelieferten Keilen. Justieren Sie gleichzeitig die Stützbeine so, dass das Förderband selbstständig steht (siehe Abbildung).

Betreiben Sie das Förderband nur, wenn es sicher positioniert ist!



8.2 Förderband mit Traktorantrieb – HT

Schließen Sie das Förderband durch Anschließen der Hydraulikschläuche an das Hydrauliksystem des Traktors an. Beachten Sie:

- Der Hydraulikschlauch mit roter Kappe wird an den Druckanschluss (P) des Traktors angeschlossen.
- Der Schlauch mit grüner Kappe wird an den Rücklaufanschluss (T) angeschlossen.

Das Förderband verfügt über einen eingebauten Durchflussbegrenzer, überschüssiges Öl fließt zurück in den Tank des Traktors.

⚠ **Der Hydraulikanschluss des Traktors sollte eine Förderleistung von 20–50 Litern pro Minute haben.**

⚠ **Überschreiten Sie diesen Wert niemals – ein höherer Durchfluss kann das Hydrauliksystem beschädigen.**

Sobald das Förderband korrekt angeschlossen ist, öffnen Sie den Ölstrom in das System. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8.5.

8.3 Förderband mit Elektroantrieb – HE

⚠ **Vor dem Anschließen an das Stromnetz prüfen Sie die Spannung und Stromstärke auf dem Typenschild des Elektromotors oder Förderbands. Die Versorgungsspannung muss 230 V / 50 Hz betragen.**

Das Förderband ist mit einem Thermorelais ausgestattet, das den Motor bei Überhitzung abschaltet. Haupt- und Verlängerungskabel müssen 3-adrig sein (1P + N + PE).

⚠ **Verwenden Sie zur Vermeidung von Motorüberhitzung ein geeignetes Kabel (Mindestquerschnitt 1,5 mm² / max. Länge 15 m). Keine aufgewickelten oder geknickten Kabel verwenden.**

⚠ **Stellen Sie sicher, dass die elektrische Anlage ordnungsgemäß geerdet ist und über einen Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) angeschlossen wird.**

Nach dem Anschluss an die Stromversorgung:

Zum Starten: **grünen Knopf (1)** am Schalter drücken.

Zum Stoppen: **roten Knopf (0)** drücken – damit wird das Gerät gestoppt!



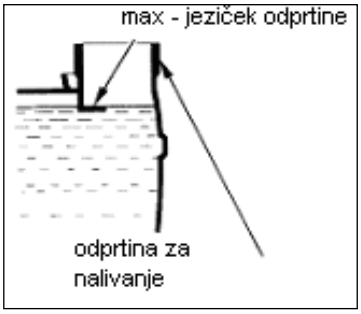
8.4 Förderband mit Benzinmotor – HB

8.4.1 Tanken

Der Motor läuft mit bleifreiem Benzin (mind. 95 Oktan). Es handelt sich um einen 4-Takt-Motor – kein Gemisch verwenden. Nur frischen, sauberen Kraftstoff verwenden. Sauberer Kraftstoff reduziert die Verschmutzung von Membranen und Motorkolben und verlängert die Lebensdauer des Motors.

Hinweis: Der Einsatz von alkoholhaltigem Kraftstoff wie GASOHOL wird nicht empfohlen.

Falls Ethanol enthalten ist, darf der Gehalt 10 % nicht überschreiten, und der Tank darf beim Abkühlen nicht gefüllt bleiben. Kein Methanol verwenden!



⚠ **Tank niemals ganz befüllen – nur bis zur MAX-Markierung (siehe Abbildung), um Platz für Ausdehnung zu lassen.**

⚠ **Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern lagern! Nicht rauchen! Nur im Freien tanken! Vor dem Start tanken, nie bei laufendem Motor oder heißem Motordeckel nachfüllen! Bei verschüttetem Benzin sofort abwischen – Brandgefahr!**

8.4.2 Starten des Benzinmotors

⚠	**Max. Neigungswinkel für ordnungsgemäßen Betrieb: 20°.**
⚠	**Nicht in geschlossenen Räumen betreiben – Abgase enthalten tödliches Kohlenmonoxid.**
⚠	**Hände, Haare und Kleidung von beweglichen Teilen fernhalten!**
⚠	**Achtung: Temperatur von Auspuff und Umgebung kann 65 °C überschreiten.**

Vor Arbeitsbeginn prüfen: Ölstand, Schraubenverbindungen, Steuerung in bequemer Position. Bei Neugeräten ist Öl bereits eingefüllt.

Stellen Sie sicher, dass die Steuerung der Antriebsgeräte AUS ist.

Kraftstoff-/Zündhebel (A) auf Position I. Gashebel (B, falls vorhanden) auf Hasensymbol (max) . Choke-Hebel (C) auf Kaltstartposition .
Hinweis**:** Bei warmem Motor ist Choke meist nicht nötig.

Reversstarter: Griff des Startseils (D) langsam ziehen bis Widerstand spürbar, dann kräftig ziehen.

Kein Choke bei warmem Motor – Start funktioniert nicht.

Siehe die obigen Abschnitte für weitere Hinweise.

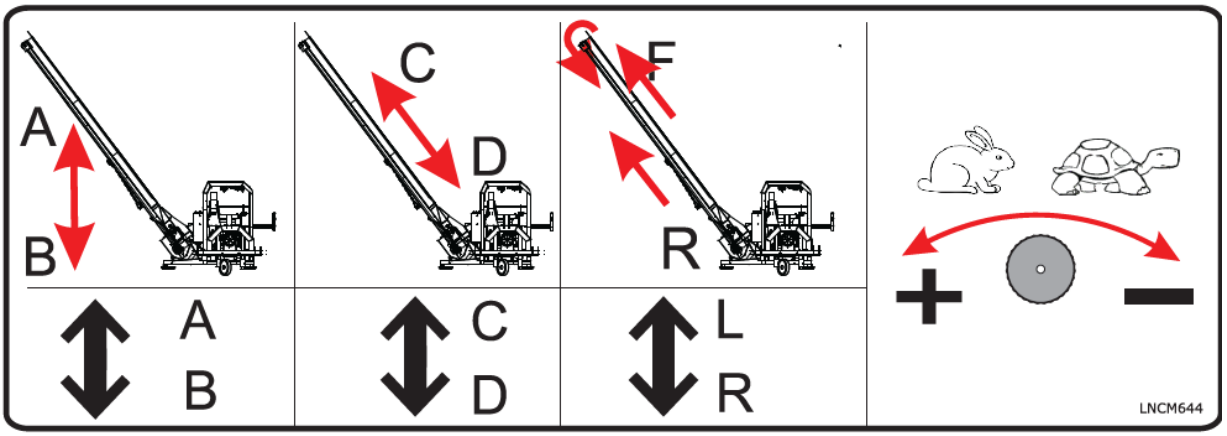
WEITERE HINWEISE SIEHE MOTORHANDBUCH.

8.5 Betrieb

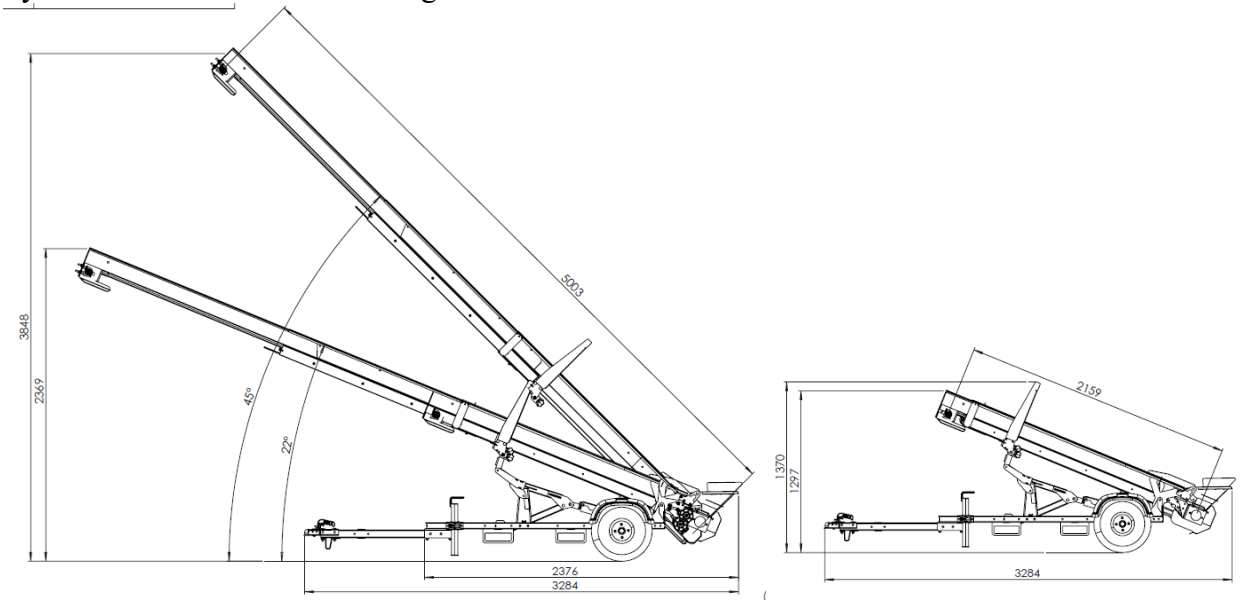
Das Förderband hat ein eigenes Hydrauliksteuersystem zur einfachen Bedienung.

Ein Piktogramm am Hydraulikblock erklärt die Steuerfunktionen.





Zuerst das Gliederband manuell etwas herausziehen, um ein Verhaken beim hydraulischen Ausfahren zu verhindern. Danach Bandneigung auf ca. 45° anheben (mit Skala).
Neigung einstellen mit linkem Ventilhebel (A/B):
A – HEBEN
B – SENKEN
Ist die gewünschte Neigung erreicht, Hebel 1 loslassen, dann mittleren Hebel (C/D) bedienen:
C – AUSFAHREN
D – EINFAHREN
Hebel halten, bis Band ausreichend gespannt ist.
System ist durch Maximaldruck geschützt – verhindert Riss des Gliederbands.



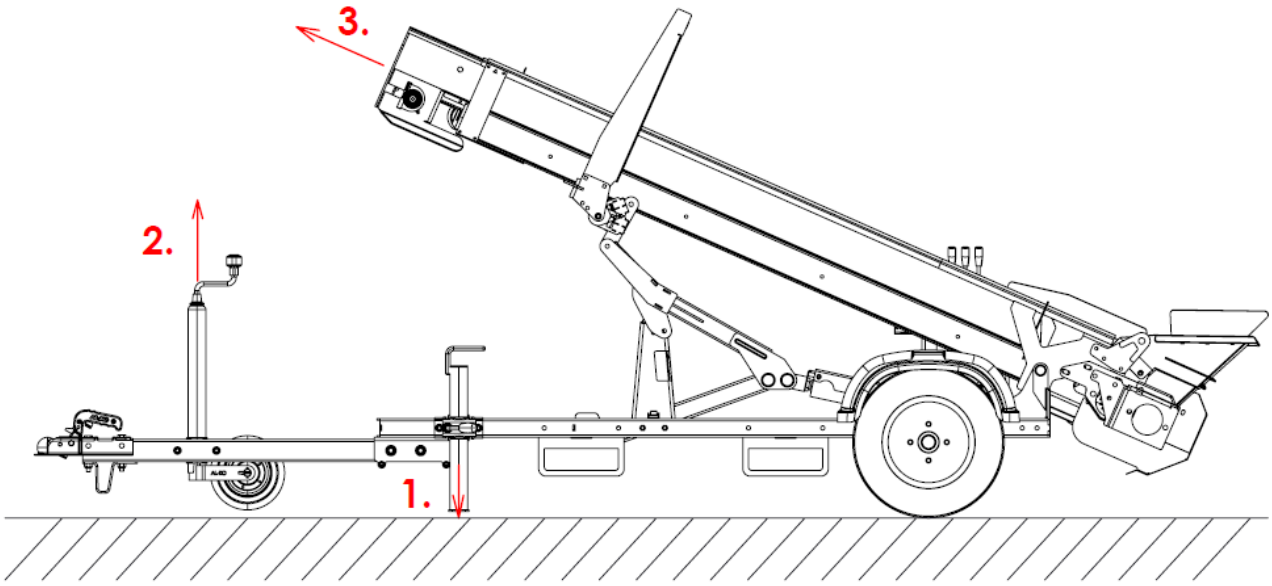
Nach Spannen gewünschte Förderhöhe mit (A/B) einstellen, dann dritten Hebel von links betätigen:
F – Vorlauf (Material heben)
R – Rücklauf (Korrekturen)
Neben Hase/Schildkröte-Symbol befindet sich ein Drehknopf zur Einstellung der Ölmenge – damit regeln Sie die Geschwindigkeit.
Je nach Bedarf und Ölfluss des Traktors kann die Arbeitsgeschwindigkeit angepasst werden.

BETRIEBSTEMPERATUR DES ÖLS DARF 80 °C NICHT ÜBERSCHREITEN!

9. TRANSPORT UND LAGERUNG DER MASCHINE

9.1 Vorbereitung des Förderbands für den Transport und die Verlagerung

1. Bewegung des Bands anhalten.
2. Mit dem Hydrauliksystem das Band vollständig einziehen, bis die Bewegung stoppt. Alle drei Sektionen müssen gemeinsam eingefahren werden.
3. Mit dem Hydrauliksystem die Neigung so einstellen, dass das Band möglichst waagrecht liegt.
4. Stützrad für den Transport montieren, sodass das Band darauf aufliegt (2).
5. Stützbeine (1) in Transportstellung einklappen und am Bandgehäuse sichern.
6. Förderband bewegen und am Transportfahrzeug befestigen.
7. Nun das Stützrad (2) in Transportstellung bringen.
8. Radkeile unter den Rädern entfernen.
9. Das Förderband ist jetzt transportbereit.
10. Beim Transport auf öffentlichen Straßen müssen Rückstrahler am hinteren Ende des Förderbands angebracht werden – zur Sicherheit und besseren Sichtbarkeit.
11. Maximale Transportgeschwindigkeit: 25 km/h!



9.2 Lagerung des Förderbands

Wenn das Förderband über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, bringen Sie es in die Transportstellung – diese ist auch für die Lagerung geeignet.

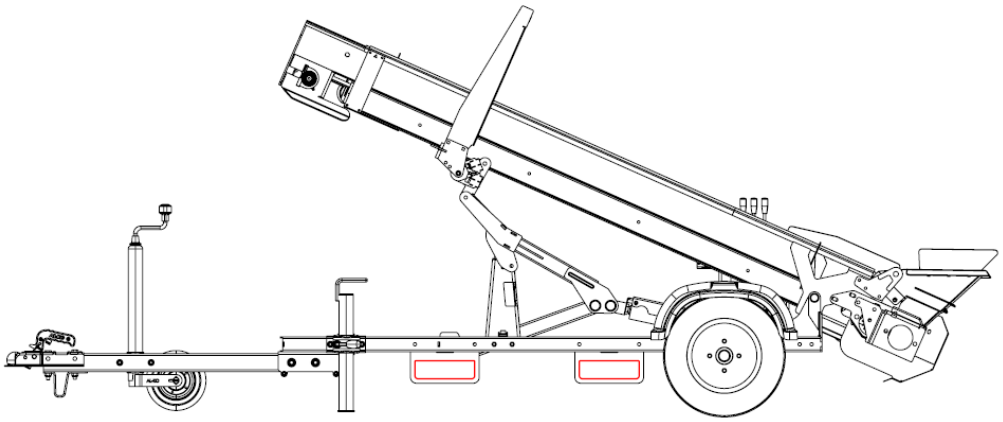
1. Bewegung des Bands anhalten.
2. Mit dem Hydrauliksystem das Band vollständig einziehen, bis die Bewegung stoppt. Alle drei Sektionen müssen gemeinsam eingefahren werden.
3. Mit dem Hydrauliksystem die Neigung so einstellen, dass das Band möglichst waagrecht liegt.
4. Stützrad für den Transport montieren, sodass das Band darauf aufliegt (2).
5. Stützbeine (1) in Transportstellung einklappen und am Bandgehäuse sichern.
6. Radkeile unter die Räder legen, um ein Wegrollen des Förderbands zu verhindern.
7. Das Förderband ist jetzt lagerbereit.
8. Wird das Förderband im Freien gelagert, ohne Dach, sind die Bauteile mit geeigneten Mitteln vor Witterung zu schützen (z. B. Abdeckung mit Plane).

9.3 Anheben des Förderbands

Für das Anheben mit einem Gabelstapler sind spezielle Aufnahmepunkte am Gerät vorgesehen.

Stellen Sie sicher, dass der Gabelstapler über ausreichende Tragkraft zum Anheben des Förderbands verfügt (siehe Technische Daten “Gewicht”).





10. WARTUNG UND INSPEKTIONEN

Vor Wartungs- oder Inspektionsarbeiten das Förderband vom Stromnetz trennen bzw. die Hydraulikverbindung zum Traktor lösen (je nach Modell)!

10.1 Inspektion des Förderbands

- Nach den ersten 20 Betriebsstunden alle Schraubenmuttern nachziehen.
- Nach 100 Betriebsstunden alle Schraubenmuttern und weiteren Teile nachziehen.
- Verlorene Muttern durch neue ersetzen.
- Alle Hydraulikanschlüsse auf Dichtheit und Sicherheit überprüfen.

10.2 Hydrauliksystem

- Vor jeder Arbeit den Zustand der Hydraulikleitungen (Schläuche) prüfen. Besonders auf mechanische Beschädigungen achten. Ein beschädigter Schlauch kann unter hohem Druck platzen – Ölaustritt ist sehr gefährlich! Hinweis: Ölstand nur im Transportzustand prüfen.
- Der maximale Ölstand ist erreicht, wenn das Schauglas vollständig gefüllt ist.
- Zum Nachfüllen den Deckel des Öltanks abschrauben.

10.3 Mechanismus zur Bandverlängerung

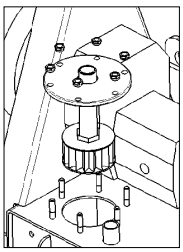
Der Mechanismus besteht aus einer Kette und einem Zahnradgetriebe. Für den ordnungsgemäßen Betrieb ist eine Schmierung mit Mehrzweckfett erforderlich.
Die Schmierung erfolgt je nach Bedarf. Ist die Kette gewaschen und trocken, ist Schmierung unbedingt erforderlich.
Daher muss der Zustand vor jedem Einsatz geprüft werden.

10.4 Wartung des Hydrauliksystems - Ölwechsel

Achtung! Gebrauchte Hydrauliköle müssen umweltgerecht entsorgt werden. Beachten Sie die geltenden Umweltschutzvorschriften. Hinweis: Vor dem Ölwechsel muss der Spalter in der offenen (Start-)Position sein.
Erster Ölwechsel nach 50 Betriebsstunden, danach alle 500 Stunden oder mindestens 1× alle 24 Monate.

1. Öffnen Sie den Deckel der Einfüllöffnung oben am Tank.
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter (ca. 30 l) unter den unteren Ablassstutzen. Magnetischen Ablassschraube entfernen und vor Wiederverwendung reinigen.
3. Altes Öl vollständig ablassen. Ablassschraube mit Kupferdichtung wieder eindrehen. Neues Öl gemäß Punkt 4 **(siehe Technische Daten)** nachfüllen, bis der Ölstand MAX auf dem Sichtglas erreicht.

10.5 Schmierung der Förderbandlager



Zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Betriebs und einer langen Lebensdauer müssen die Lager der Förderbandrollen regelmäßig geschmiert werden.
Schmieren Sie die Lager 1× jährlich oder alle 250 Betriebsstunden.
Die Schmierstellen sind mit Schmiernippeln versehen – gekennzeichnet durch einen Aufkleber.

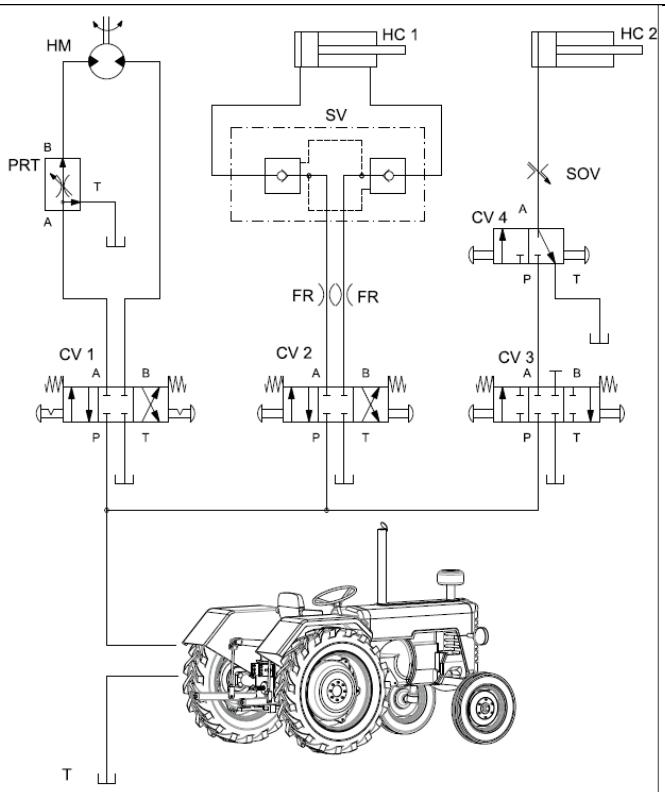
10.6 Wartung des Ölfilters

Ölfilter bei erstem Ölwechsel kontrollieren und ersetzen. Aluminiumspäne durch Pumpenabrieb sind möglich.
Wechseln Sie den Filter spätestens alle 1.000 Stunden oder früher bei sichtbaren Schäden oder Löchern.

10.7 Wartung des Gliederbands

Das Gliederband besteht aus mehreren Teilen, verbunden mit Metallplatten zur leichteren Wartung.
Das Band ist aus Kunststoff und erfordert keine besondere Pflege.
Bei Rissen oder Schäden wird nur das betroffene Teil ersetzt – dazu einfach den beschädigten Abschnitt abschrauben.

11. HYDRAULIKPLAN



HC2 – HYDRAULIKZYLINDER FÜR BANDBEWEGUNG (NEIGUNG)

HC1 – HYDRAULIKZYLINDER FÜR BANDAUSFAHRUNG

HM – HYDRAULIKMOTOR FÜR BANDANTRIEB

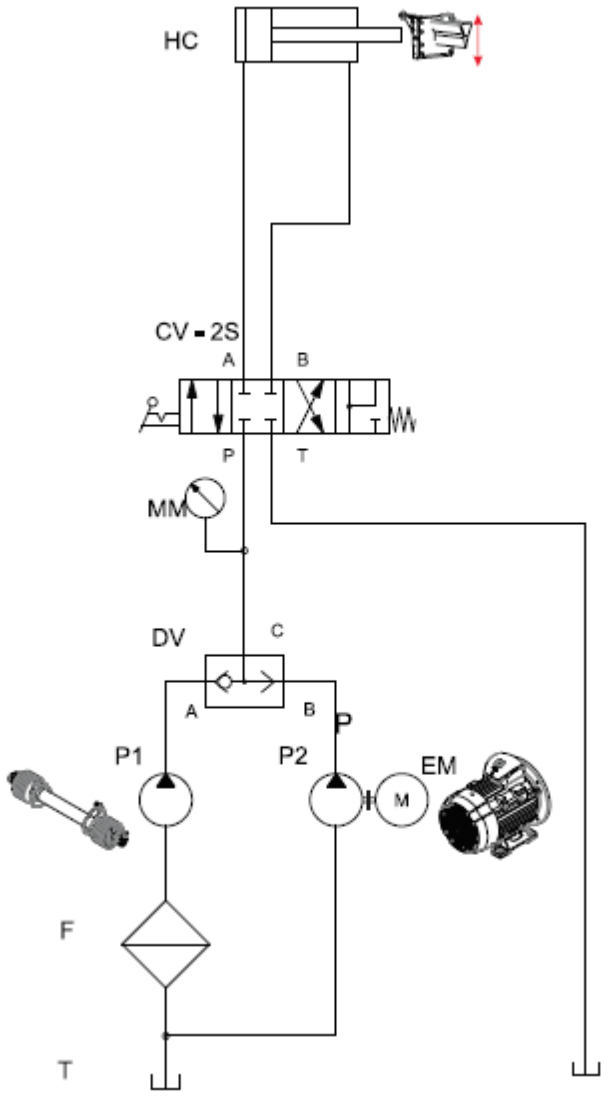
CV1/CV2/CV3 – DREIFACH-STEUERVENTIL

PRT – DURCHFLUSSREGELVENTIL (GESCHWINDIGKEITSREGULIERUNG)

FR – RÜCKSCHLAG-SICHERHEITSVENTIL

F – SAUGFILTER

T – TANK



CV2 – HYDRAULISCHES STEUERVENTIL

HC – HYDRAULIKZYLINDER

MM – ANSCHLUSS FÜR SERVICE-KONTROLLEINHEIT

P1 – HYDRAULIKPUMPE FÜR TRAKTORANTRIEB

P2 – HYDRAULIKPUMPE FÜR ELEKTROMOTORISCHEN ANTRIEB

EM – ELEKTROMOTOR

F – SAUGFILTER

T – TANK

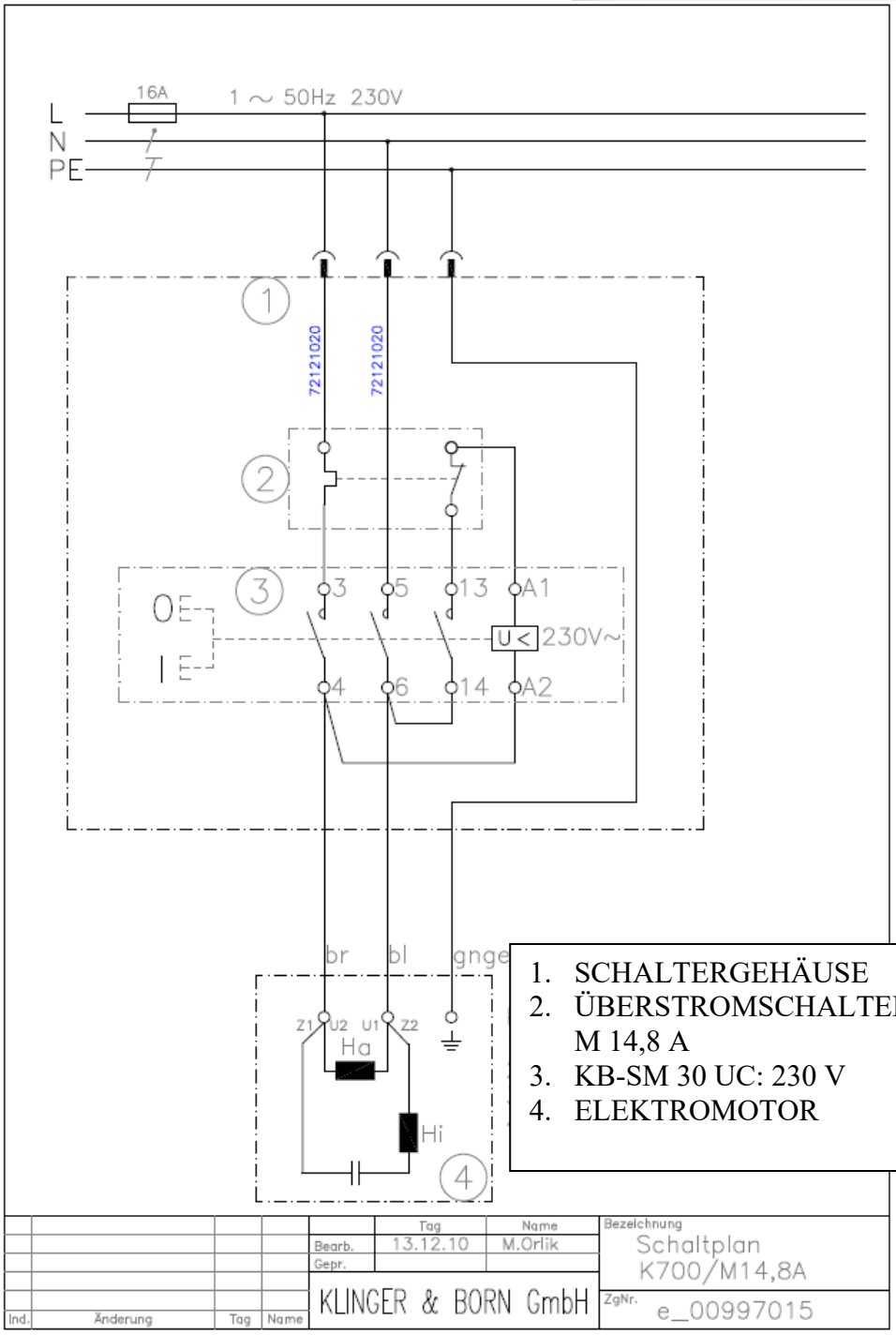
DV – DRUCKSCHALT- UND RÜCKSCHLAGVENTIL

12. ELEKTRISCHER SCHALTPLAN



Motormodell: MEC100
Nennspannung: 230 V
Nennleistung: 1 kW
Nennstrom: 14 A
Alle Angaben befinden sich auf dem Typenschild des Motors.

Schaltertyp KLIBO Nr.: 00997015
Im Folgenden der Verdrahtungsplan:



1. SCHALTERGEHÄUSE
2. ÜBERSTROMSCHALTER M 14,8 A
3. KB-SM 30 UC: 230 V
4. ELEKTROMOTOR

GARANCIJSKI LIST • JAMSTVENI LIST • GARANTNI LIST CERTIFICATE OF GUARANTEE • GARANTIESCHEIN • CERTIFICATO DI GARANZIA • ZÁRUČNÝ LIST • ZÁRUČNÍ LIST • JÓTÁLLÁSI JEGY • GARANTIE • CERTIFICADO DE GARANTÍA • CERTIFICATE OF WARRANTY • CERTIFICAT DE GARANTIE

NAZIV IZDELKA•PROIZVOD•PRODUCT•PRODUKT•PRODUIT• PRODUCTO • PRODUS

TIP/TYPE/TYP/TIPO/TIP:

SER.ŠT. • SER.NR. • SER.NO. • NÚMERO SERIAL • SERIA DE FABRICATIE:

- Ime, sedež in žig prodajalca:
- Naziv, sedište i pečat poduzeća:
- Reseller full name and address:
- Name, Sitz und Stempel des Unternehmens:
- Jméno, adresa razitko prodávajiciho:
- Meno, adresa a pečiatka predajcu:
- A terméket forgalmazó cég neve, székhelye és bélyégzoje:
- Concessionnaire nom, lieu et cachet:
- Nobre, dirección y sello de vendedor:
- Numele, adresa si stampila vanzatorului:

Datum izročitve blaga • Datum prodaje • Date of purchase • Verkaufsdatum • Data sprzedazy • Date predaja • Az eladás dátuma • Date de la vente • Fecha de la entrega • Data vanzarii

Podpis prodajalca • Potpis • Signature • Unterschrift • Potpis • Aterförsäljares namnteckning • Podpis prodejce • Aterförsäljares namnteckning • Signature du vendeur • Firma de vendedor • Semnatura vanzatorului

LANCNI

GOMARK
trgovina in proizvodnja d.o.o.

Čeplje 56, SI-3305 Vransko, Slovenija
Tel.: +386 (0) 3 700 15 03, info@gomark.si